

VÄV 1/15

Webbeschreibungen

Übersetzung: Eva Björklund-Kämpf

S.32

Wollteppich in drei Teilen, mit Streifen die frei entstehen

PATRONE/ENTWURF/WEBEN UUVE SNIDARE

Uuve Snidare ließ sich bei ihrem Teppich von den vielen Teppichen im Buch Undiscovered Minimalism inspirieren; die vielen Streifen, die ohne Plan entstehen. Sie webte drei Bahnen, die am Längsrand zusammen genäht wurden. Man kann aber selbstverständlich auch zwei, vier oder fünf Bahnen weben, je nach Wunsch.

Technik:

Leinwand, 4 Schäfte, 2 Tritte

Kette:

Baumwollteppichkettgarn, ungebleicht 12/6, ca. 3150 m/kg

Bockens garnier, Holma Helsingland

Schuss:

ein- und zweifädige Wollgarne verschiedener Qualität, naturweiß und naturschwarz, u.a. locker gesponnenes Garn von Wälstedts textilverkstad, Solkusten.

Verschiedene Deckenwollgarne sowie Strickgarne und Haargarn.

Blatt:

30/10, 1 Fd je Litze und 1 Fd je Riet= 3 Fd/cm

Leiste:

2 Fd je Litze und Riet zweimal an jeder Seite

Schussdichte:

6-8-Sch/cm abhängig von Garnstärke

Breite im Kamm:

ca. 62 cm

Fertige Breite:

ca. 60 cm

Länge der Kette:

8,5 m

gewebte Länge:

3 x 235 cm

Anzahl Fäden:

190 Fd

Garnberechnung Kette:

je Bahn und Meter ca. 65 g

Garnberechnung Schuss je m:

3 Bahnen dieses Teppichs wiegen etwa 4 kg

Weben/ Montage

Ganz so spontan wie die Frauen in Mazandaren konnte ich nicht sein. Stattdessen überschlug ich vor dem Weben, welche Garne ich in Naturweiß und Naturschwarz hatte und skizzierte frei verschiedene Streifen, um die Farben gut aufteilen zu können. Ich ließ beim Weben einen schmalen Streifen Baumwollband „mitlaufen“, auf dem ich jeweils 10 cm aufgezeichnet hatte, so dass ich sehen konnte, wie weit ich schon gewebt hatte. Nachdem ich die drei Bahnen versäubert und umgenäht hatte, nähte ich sie mit Überwendlingsstichen zusammen, von jeder Seite abwechselnd je einen Stich. Eine abweichende Farbe sorgt für besondere Effekte. Ich entschied mich für Ryagarn in Rostrot.

Den oberen Abschluss webte ich mit selbstgesponnener und pflanzengefärbter Wolle, gelborange.

Zu den Fotos:

li/ Die Stiche werden abwechselnd von jeder Seite genäht. Das Buch Undiscovered Minimalism als Inspiration.

Die Fotos rechts zeigen zwei Teppiche aus dem Buch. Lies dazu den Artikel von Uuve Snidare auf den vorherigen Seiten.

Knüpfe einen Teppich in einem Netz

DESIGN UND KNÜPFEN DES RYATEPPICHS
LILLEVI HULTMAN

Lillevi benutze einen Teppichgleitschutz zum Knüpfen eines schönen Ryateppichs. Diese Arbeit kannst du überall mitnehmen; aufs Sofa, auf den Balkon oder in den Garten.

Auf ein kariertes Papier zeichnest du ein Muster auf oder du knüpfst ein Muster frei ohne Vorlage. Verknote um jedes Karo einen ca. 15 cm langen und 2 cm breiten Flicker mit einem einfachen Knoten.

Webe „Sniljor“

TEXT TINA IGNELL UND ELSY BRÅTSJÖ NILSSON

In zwei verschiedenen Ketten webten wir „Sniljor“ (Schnipsel). Für die „Sniljor“ kannst du verschiedene Wollgarne nehmen, passend zur Kette. Für einen Teppich in Rosengang (s. Webanleitung auf der folgenden Seite) webten wir die Sniljor abwechselnd mit schwarzer und weißer Wolle. Wie wir vorgehen, siehst du auf den Fotos auf dieser Seite.

Elsa Bråtsjö Nilssons Sitzkissen haben dünnere Sniljor mit Wolle als Schuss, Webanleitung S. 38

Technik /Material

Sniljor für den Teppich S. 36

Leinwand mit leerem Riet

4 Schäfte und 2 Tritte s. Fotos nebenan

Kette:

Baumwollgarn schwarz 8/2, 6500 m/kg

Schuss:

Wollgarne unterschiedlicher Art, gerne zweifädig

Blatt:

80/10 1 Fd je Litze Riet: 2 Fd zweimal je Riet, dann 16 Riet frei lassen

Breite im Kamm:

ca. 54 cm

Anzahl Fäden:

100 Fd ergeben 25 Sniljor, falls am Rand Schlingen gelegt werden

Garnberechnung Kette:

ca. 15 g Baumwollgarn 8/2 / m

Garnberechnung Schuss:

ca. 300 g / m abhängig vom Garn

Technik/Material Sniljor für die Sitzkissen S. 38

Kette:

Baumwollgarn 16/2, ca. 13 000 m/kg

Schuss:

Wollgarn/Filtgarn 6/2

Blatt

60/10 1 Fd je Litze Riet: 8 Fd in jedes 12. Riet

Breite im Kamm

ca. 39 cm

Gewebte Länge:

2 m

Anzahl Fäden:

160 Fd ergeben 20 Sniljor falls am Rand Schlingen gelegt werden

Garnberechnung Kette:

ca. 15 g Baumwollgarn 16/2 /m

Garnberechnung Schuss

ca. 300 g/m abhängig vom Garn

Zu den Fotos:

1. Falls man ein „Muster“ weben möchte, plane dies jetzt. Für den Teppich in Rosengang webten wir 10 cm weiß, 10 cm schwarz. Weblänge= Webbreite des Teppichs + ca. 20% für die Sniljor (Schnipsel). Falls du die äußerste Snilja verwenden möchtest, werden Schlingen gelegt.

2. Nimm das Gewebe ab. Spare etwas am Anfang und am Ende der Kette für die Schlingen, wenn du sie drehst. Schneide die Sniljor (Schnipsel) durch. Befestige sie an einem festen Punkt und zwirne sie, z. B. mit dem Teigknetstange eines Elektrorührgeräts.

Teppich in Rosengang mit „Sniljor“

PATRONE/ENTWURF/WEBEN TINA IGNELL

Der schwarze Grund ist mit entgegen gesetztem Treten gewebt, dies ergibt eine feine, weiche Textur. Webe abwechselnd in Rosengang und „Sniljor“.

Technik:

Rosengang (entgegen gesetztes Treten) 4 Schäfte und 6 Tritte

Kette:

Baumwollteppichkettgarn 12/6, schwarz Farbnr. 522

ca. 2950 m/kg

Bockens garner, Holma-Helsingland

Schuss:

Teppichgarn, einfädig ca. 1250 m/kg

Borgs vävgarner

Saum: einfacher Schuss, gul (gelb) Farbnr. 5594, vit (weiß)

Farbnr. 5000

Grund: 4 Fd svart (schwarz) Farbnr. 5199

Muster: 3 Fd gelb Farbnr. 5594 + weiß Farbnr. 5000

+ „Sniljor“ mit zweifädigem Wollgarn als Schuss

Blatt:

20/10, 2 Fd je Litze, 2 Fd je Riet = 4Fd/cm

Leiste:

2 Fäden an jedem Rand, die frei bleiben, d.h. nicht durch die Litzen gezogen werden.

Am Anfang der Reihe führst du den Schuss oberhalb der freien Fäden und am Ende unterhalb aus dem Fach heraus.

Schussdichte:

Die Borte ist etwa 3 cm, schwarz 6-7 Sch/cm

Breite im Kamm:

68 cm

Fertige Breite:

ca. 66 cm

Anzahl Fäden:

270 Fd

Garnberechnung Kette:

ca. 95 g/m

Garnberechnung Schuss:

ca. 1 kg schwarz, 200 g gelb und 200 g weiß /m

Weben/ Montage

Webe 5-6 cm mit Flicken für den Breithalter. Versetze beim Weben den Breithalter oft, so dass die Breite bleibt und die Fäden dicht zusammengeführt werden.

Saum: Webe 1 cm mit Baumwollkettgarn, lege große Bögen.

Webe 7-8 cm mit einfachem Teppichgarn, 1 weiß und 1 gelb (Schussrips mit Twistmuster). Webe 15 cm mit vierfädigem Teppichgarn.

* Webe Borte+ schwarzer Grund mit „Sniljor“* Webe * - * bis zur gewünschter Länge. Webe eine Borte, 15 cm schwarz und Saum wie am Anfang.

Nach dem Abnehmen verknotest du die Kettfäden zu zweit.

Falte den Saum und vernähe den Saum mit der Hand.

X = Leinwand, gelbes und weißes Teppichgarn (Mattgarn)

■ = 4 Fd Teppichgarn schwarz

• = Sniljor“

o = 3 Fd Teppichgarn gelb

/ = 3 Fd Teppichgarn weiß

Beachte! 2 Fd je Litze und Riet

2 freie Fäden am Anfang und am Ende

mattvarp= Teppichkettgarn

upprepa = wiederhole

Sitzkissen „Sniljor“ als Muster

PATRONE/ENTWURF UND WEBEN
ELSY BRÅTSJÖ NILSSON

Elsy Bråtsjö Nilsson webte Sitzkissen mit Muster aus „Sniljor“ aus verschiedenen Wollgarnen. Die „Sniljor“ sind aus verschiedenen Restgarnen gewebt, eine vernünftige Resteverwertung. Wie du „Sniljor“ webst, kannst du auf S. 35 nachlesen.

Technik/Material:

Leinwand mit Mustertritt, 4 Schäfte und 3 Tritte

Kette:

Baumwollteppichkettgarn 12/6

Svart (schwarz) Farbnr. 522, 2950 m/kg

Bockens garner, Holma-Helsingland

Schuss:

Grund: Teppichgarn, einfach (100% Wolle)

ca. 1250m/kg, Borgs vävgarner

Muster: Sniljor (Schnipsel)

Blatt:

40/10, 1 Fd je Litze, 1 Fd je Riet = 4Fd/cm

Leiste:

zweimal 2 Fd je Riet an jeder Seite

Schussdichte:

ca. 6 Sch/ cm

Breite im Kamm:

45 cm

Anzahl Fäden:

182 Fd

Garnberechnung Kette:

65 g/ m

Garnberechnung Schuss:

ca. 150 g für den Grund / Sitzkissen

Weben/ Montage

Webe etwa 1 cm mit Baumwollteppichkettgarn am Anfang und am Ende.

Jedes Sitzkissen wird in einer Länge von ca. 70 cm mit einfacher Teppichwolle gewebt.

Muster auf der oberen Seite. (35 cm)

Zeichne auf einer Skizze ein, wo du die „Sniljor“ haben möchtest.

Webe 2-4 Sch. in Leinwand zwischen den einzelnen „Sniljor“, abhängig davon, wie dick diese sind. Da die „Sniljor“ dicker sind als der Grund, webe zwei Sch. zusätzlich an den Stellen, wo keine „Sniljor“ sind, damit der Grund aufgebaut wird. Nähe das Sitzkissen an zwei Seiten zusammen, bevor du darin eine Sitzunterlage einschiebst und anschließend die letzte Seite zunähst.

Tritt 1 und 2 Leinwand.

Tritt 3 Mustertritt für die „Sniljor“

Wechseln der Schäfte

TEXT GISELA VON WEISZ

Große Möglichkeiten Muster zu gestalten, hat man beim Weben durch ein Wechseln der Schäfte. Dabei kann man viele verschiedene Techniken verwenden, z.B. Taquete, Samitum und Lisere. Der Teppich hier und auf der nächsten Seite ist in Taquet gewebt, lies mehr dazu auf S. 7. Damit die Instruktionsfotos auf S.42 eindeutiger sind, benutzen wir schwarzes Teppichkettgarn für die Kettfäden und ungebleichtes für die Musterkettfäden. In der Anleitung für den Teppich auf S. 40 sind alle Kettfäden Leinentep-pichkettgarn, ungebleicht.

Abschluss mit halbem Schlag

Der Teppich oben hat diesen Abschluss. Er ist fest und unauffällig. Die Beschreibung findest du in Vävboken S. 130 (Eriksson, Gustavsson och Lovallius. ISBN 91-27-35557-8). Man braucht 15 cm lange Enden. Lege den Teppich auf einen Tisch mit der linken Seite nach oben und stelle ein Gewicht darauf. Entferne während des Knüpfens so viele Fäden von der Kante, bis die Kante die gewünschte Breite erhält. Knüpfe von rechts nach links. Vergiss nicht nachzuziehen, so dass die Kante gleichmäßig wird. Ziehe die Kettfäden in den Teppich.

Tipps und Einkaufsquellen

Wegen der Stabilität empfehlen wir einen Webstuhl mit Kontermarsch. Falls du keine 6 Tritte hast, wie auf S. 40 beschrieben, schlagen wir vor, dass du den Leinwandschuss mit einem Lesestab hervorholst. Als Alternative dazu, kannst du alle Litzen der Wechselschäften 1 und 1 zwischen Schaft 3 und 4 wechseln (Panama). Lege unbedingt große Bögen im oberen Fach, so dass es den Schuss im unteren Fach abdeckt.

Du brauchst:

Gewichte für die Litzen der Musterkettfäden.

Holz-kugeln für die Musterkettfäden.

Schaftwechselkamm oder Reedekamm, das in eine U-Schiene gelegt wird.

Einkaufsquellen s. hier genannte Firmen für:

Redkamm = Reedekamm

u-skenor = U-Schienen

skaftväxlingkam = Schaftwechselkamm

brickor som tyngder = Gewichte / Schrauben

spikband = Stahlband

Du kannst vieles im Baumarkt kaufen.

Das Buch „Skaftväxling- Det enkla sättet att väva mönster“ von Gisela von Weisz kann direkt bestellt werden bei giselavonweisz@telia.com

Wollteppich in Taquete mit Wechsel der Schäfte

PATRONE/ENTWURF UND WEBEN GISELA VON WESZ

Lies den Text auf S.42 über das Aufbinden und Weben mit einem Wechsel der Schäfte. Gisela von Weisz hatte die Idee, die Stiche gruppenweise zu ziehen. Dies erleichtert das Ausrechnen und das Wechseln der Schäfte.

Technik:

Taquete mit Wechsel der Schäfte

4 Schäfte und 6 Tritte Kette 1/1

Kette:

Leinenteppichgarn, ungebleicht 8/4, ca. 1100 m/kg

Bockens garner, Holma- Helsingland

Schuss:

Teppichgarn, einfädig, ca. 1250 m/kg

drei Fäden zusammen gul (gelb) Farbnr. 5595, gul (gelb)Farbnr.

5599, rött (rot) Farbnr. 5040, svart (schwarz) Farbnr. 5199, vitt

(weiß) Farbnr. 5000

Borgs vävgarner

Blatt:

40/10 1 Fd je Litze, 1 Fd je Riet

Litzeneinzug s. Text S. 42

Leiste:

2 Fd je Riet zweimal an jeder Seite

Schussdichte:

ca. 6 Sch/cm, 3 Sch. ins oberen Fach, 3 Sch. ins unteren Fach

Breite im Kamm:

ca. 100 cm (auch fertige Breite)

Fertige Länge:

ca. 170 cm

Anzahl Fäden:

401 Fd + 8 Fd. für die Leiste = 409 Fd davon 201 Musterkettfäden

Garnberechnung Kette:

ca. 375g /m

Garnberechnung Schuss:

700 g schwarz, 600 g weiß, 550 g gelb Farbnr. 5595, 550 g gelb

Farbnr. 5599, 500 g rot / Teppich

Weben und Montage

Webe in Leinwand mit Flickern soweit, bis ein Breithalter befestigt werden kann.

Webe 4-6 Sch. mit Leinenteppichgarn auf Tritt 5 und 6. Lege große Bögen über die ganze Kette.

Webe 10 cm gelb in beiden Lagen, ohne die Schäfte zu wechseln.

Falls du keine 6 Tritte am Webstuhl hast, kannst du mit 4 Tritten weben. S. Tipps S. 39

Wechseln der Schäfte/ Muster. Teile die Litzen für den Wechsel der Schäfte in Gruppen ein, 5 und 5 mit Ausnahme der mittleren 40. Dies vereinfacht das Ausrechnen und das richtige Wechseln der Schäfte.

Jede waagerechte Karoreihe im Diagramm besteht aus 15 Schussreihenfolgen.

1 Reihenfolge: 1 Sch. hell +1 Sch. dunkel mit Tritt 1 und 2 = 1. Leinwandfach

1 Sch. hell + 1 Sch. dunkel mit Tritt 3 und 4 = 2. Leinwandfach

Eine senkrechte Karoreihe besteht aus 5 Musterkettfäden.

Ein Foto von der unteren Seite des Teppichs befindet sich auf S. 39.

Tipp!

Wenn du beim Aufwickeln des Garns auf den Teppichnadel , einen Finger zwischen jeden einzelnen Kettfaden legst, so liegen die Fäden im Schuss parallel.

Beim Schäfte wechseln erreichst du dadurch, dass die Schäfte parallel zueinander stehen, wenn du mit den Füßen gleichzeitig alle Tritte herunter trittst. Zum Abschluss webst du 4-6- Schuss mit dem Leinenkettgarn, sowie einen Rand in Leinwand aus Flickern.

Montage: Entferne nach und nach die Flickern und das Kettgarn am Anfang des Gewebes, lass aber 2 Sch. Teppichkettgarn übrig für den Abschluss wie auf S. 39 gezeigt.

Zum Foto:
oben:
Diagramm für den Teppich
unten:

Zum Foto:

oben:

Diagramm für den Teppich

unten:

1 Karo waagrecht: 5 Litzen zum Schaft wechseln

1 Karo senkrecht: 15 Schussreihenfolgen (s. Text)

Jedes Karo mit roten Markierungen = 5 St. gefärbte Litzen zum Schaft wechseln

X = ca. 10 cm derselben Farbe in beiden Lagen.

In der äußersten Karoreihe rechts im Diagramm werden statt 5 6 Musterlitzen zusammengeknotet.

Der zusätzliche Musterkettfaden prägt das Aussehen der Leiste sehr = 201

Zur Skizze:

links:

■ 1 Kettfaden

/ 1 Musterkettfaden, Litzeneinzug mit Gewichten

Farbe 1 von links

Farbe 2 von links

Die Farbe in der oberen Lage in der Leiste soll über die Farbe in der unteren Lage gewendet werden

rechts:

Farbe 2 von rechts

Farbe 1 von rechts

unten:

Bindfäden werden in der Mitte der beiden Reedekämme befestigt, die direkt an die Latten befestigt werden. Anschließend werden die Tritte aufgebunden.

Dieser Artikel wurde in Vävmagasinet 4/05 schon einmal veröffentlicht. Hier erscheint er in einer überarbeiteten Fassung und mit einem Foto, das die gefärbten Litzen zeigen (Bild 3)

Der Begriff „huvudvarp“ (Grund/Hauptkette) ist ersetzt mit „mönstervarp“ (Musterkette)

1. Die Seitenfäden(leiste) sind Bindekettfäden und werden auf Schaft 1 und 2 durch die Litzen gezogen. Anschließend werden die Fäden abwechselnd auf Schaft 1 und 2 eingezogen = Bindekettfäden. Jeder 2. Faden wird in gewöhnliche Litzen eingezogen, mit Gewichten unten, die an einem Reedekamm befestigt sind.

2. Um die Litzen für die Musterkettfäden am Reedekamm zu befestigen, werden kleine Holzkugeln angeknüpft. An diesen Litzen sind Gewichte am unteren Ende angebunden. Die Gewichte wiegen 21,5 g.
Einkaufsquellen s. S. 39

3. Tipp! Um das Musterweben zu vereinfachen, werden die Litzen in Gruppen aufgeteilt und gefärbt. Hier sind Baumwolllitzen, die mit Lebensmittelfarbe im Topf auf dem Herd gefärbt wurden. Vergiss nicht, dass auch die ungebleichten Litzen durchs waschen schrumpfen/ingehen müssen.

4. Wenn alle Fäden eingezogen sind, werden Schaft und Reedekamm nach vorne versetzt. Der Reedekamm liegt in einer U-Schiene. Es gibt auch besondere Kämmen zum Schaft wechseln.

5. Der Reedekamm wird angehängt. Die gebogenen Aluminiumplatten können gut durch einen Stahlband ersetzt werden und an Haken aufgehängt werden (re. im Foto), so verhaken sie nicht in einander.

6. Ein weiterer Reedekamm wird vor den anderen gesetzt.

7. Das Anknüpfen erfolgt wie gewohnt. Trittaufbindung s. S. 40. Die Kette wird nachgezogen/reguliert, indem man alle Tritte betätigt und dabei darauf achtet, dass das Fach weit genug ist. Falls nicht, senke oder hebe die Schäfte an.

8. Die Musterkettfäden (weiß) bestimmen, an welcher Seite der Schuss liegen soll. Die Bindekettfäden (schwarz) ergeben die Bindung. Drücke den Schuss im oberen Fach gegen den Schuss im unteren Fach.

9. Jetzt müssen nur die Litzen mit den Musterkettfäden zwischen die beiden Reedekämme gewechselt werden und das gewünschte Muster gewebt werden. Ein Schuss wird auf Tritt 1 gemacht, wechsele zum Tritt 2 für den nächsten Schuss.. Wiederhole auf Tritt 3 und 4.

Flickenteppich in diversified plain weave

PATRONE/ENTWURF/WEBEN INGEGERD ANDERSSON

Ingegerd Andersson hat die Technik „deversified plain weave“ untersucht. In Vävmagasinet 4/11 wird eine Sammlung Handtücher vorgestellt, die zeigt, wie eine und dieselbe Bindung sehr viele Variationen ermöglicht. Hier hat sie eine Technik für einen Flickenteppich entwickelt. Die Technik wird unten im Kasten und auf der nächsten Seite vorgestellt.

Technik:

Diversified plain weave

6 Schäfte und 6 Tritte

Kette:

Baumwollteppichkettgarn, gebleicht 12/6

ca. 2950m/kg

Bockens garner, Holma-Helsingland

Schuss:

Saum: Baumwollgarn, mercerisiert 8/4

weiß und schwarz

Kampes Spinneriprodukte

Teppich:

Grund : dünn: weiße Flecken, etwa 1 cm

Muster: dick: doppelte schwarze Flecken , 2,5 cm

Blatt:

35/10, s. Diagramm für den Rieteinzug

Grundkette: 1 Fd je Litze und 1 Fd je Riet

Musterkette: 1 Fd je Litze und 4 Fd je Riet

Leiste:

2 Fd je Riet dreimal an jeder Seite

Schussdichte:

ca. 15 schwarze und 30 weiße Sch/10 cm

Breite im Kamm:

83 cm

Fertige Breite:

81 cm

Fertige Länge:

ca, 1,6 m

Anzahl Fäden:

438 Fd

Garnberechnung Kette:

ca.150 g/m

Garnberechnung Schuss:

Saum: 80 g weiß und 25 g Baumwollgarn schwarz

Teppich: 2 schwarze Laken und 1 weißes Laken für 1.6 m Teppich

Litzeneinzug/ Weben/ Montage

Litzeneinzug entsprechend Schema S. 44.

Die Kettfäden für den Grund werden mit 1 Fd Baumwollkettgarn je Litze auf einem Schaft eingezogen.

Webe 5-6 cm mit Flecken, so dass du den Breithalter befestigen kannst.

Lege große Bögen, so dass das Gewebe dicht wird. Dies gilt insbesondere für die Säume.

Saum: Webe entsprechend der unten gezeigten Reihenfolge mit Tritt 1 und 2.

Webe den Teppich entsprechend der Reihenfolge S. 44

Trädning i skeden = Blatteinzug

6 tr, vänster stad = 6 Fd Leiste links tomt rör = leeres Riet

ett stygn = ein Stich tomt rör = leeres Riet

6 tr, höger stad = 6 Fd Leiste rechts

upprepa = wiederhole

o = 1 bottenvarptråd = Grundkettfäden

x = mönstervarptråd = Musterkettfäden

DIVERSIFIED PLAIN WEAVE

Dieversified plain weave besteht aus einer Grundfläche und einer Musterfläche. Musterkettfäden und Musterschussfäden werden mit den dünnen Grundkettfäden und Grundschussfäden gebunden, dies verhindert lange Flottierungen.

Die Technik ist in Stiche unterteilt.

Ein Stich = zwei Grundkettfäden und dazwischen ein dicker Musterkettfäden.

Die Technik ist doppelseitig mit entgegen gesetztem Muster auf der Rückseite.

Der Grund kann entweder in Leinwand oder Panama gewebt werden. Bei Leinwand werden die zwei Grundkettfäden (ein Stich) auf verschiedene Schäfte eingezogen.

Bei Panama werden die zwei Grundkettfäden (ein Stich) auf einem Schaft eingezogen.

Auf der nächsten Seite findest du ein Bindungsschema für diesen Teppich und auch einen Text darüber, welche Überlegungen Ingegerd Andersson beim Entstehen der Aufbindung für diesen Teppich hatte.

Gedanken zu der Technik

Zu dem Bild

re.:

*inslag = Schuss tjock = dick tunna = dünn bård = Borte
upprepa = wiederhole till önskad längd =
bis zur gewünschten Länge*

unten:

*varp = Kette bomullsmattvarp = Baumwollteppichkettgarn
inslag = Schuss breda trasor = breite Flicker
breda dubbla svarta trasor = breite doppelte schwarze Flicker*

Jahrelang sammelte ich Webanleitungen und Texte, u.a. ein Rapport von der Universität Göteborg, Institutionen för huslig bildning (Institut hauswirtschaftliche Bildung) von Marika Brunander, 1989, zum Thema : „ Versuche mit der amerikanischen Webtechnik, sog. diversified plain weave.“ Ich fand es interessant und wollte es ausprobieren. Die Zeit verging aber und erst im Frühjahr 2011 kam ich dazu. Damals webte ich Handtücher (s. VM 4/11). Jetzt wurde es aber Zeit, die Technik bei einem Flickenteppich auszuprobieren. Ich hatte keine Beispiele gefunden, weder für Handtücher noch für den Teppich. Deshalb konnte ich nicht von einer fertigen Technik ausgehen. Etwa 25 Versuche wurden gemacht, bevor ich die Technik fand, die sich für Flickenteppiche eignete.

Ich probierte unterschiedliche Dichte, von dichtem Kettenrips bis lockerer Kette wie im Flickenteppich, schmale und breite Flicker, aber auch Teppichkettgarn für den Schuss. Schließlich landete ich bei der Qualität, die hier vorgestellt wird. Ich entschied mich für vier dünne Kettgarnfäden – statt eines dicken Kettgarnfadens- und verteilte die Stiche auf drei Riete mit einem leeren Riet zwischen den Stichen. Die unterschiedliche Breite der Flicker für den Grundschiuss bzw. Musterschiuss scheint sehr groß zu sein, aber bei dieser Alternative kam das Muster am besten zur Geltung. Bei diesem Teppich ist der Grund in Panama gewebt, Litzeneinzug entsprechend dem Prinzip ungerede- gerade (der erste Stich ist auf Schaft 6,1,6 eingezogen).

Für die Trittfolge entschied ich mich dafür, bei jedem Stich einen ungeraden bzw. einen geraden Tritt, der Schuss wird so dichter. (erster Stich Tritt 2,4,2 der zweite Stich Tritt 1,5,1).

Die Tritte für den Grund sind bei jedem zweiten Schaft aufgebunden und ergeben Panama. Für die vier Musterschäfte entschied ich mich beim Aufbinden für gleichzeitigen Köper.

Die Technik ist nicht sehr schwer, aber es erfordert eine neue Denkweise. Man muss sich genau merken, welche Tritte zu welchem Stich gehören. Bei künftigen Versuchen werde ich ausprobieren, was passiert, wenn ich statt Panama in Leinwand webe. Ich werde auch testen, verschiedene Farben für Grund - und Musterkette zu verwenden. Und wie reagiert die Technik auf andere Materialien und unterschiedlich grobe Garne, wie z.B. dünne Seide oder Wolle?

Es gibt viele Gründe, auf diese Technik zurückzukommen.

Wollteppich in Glesrips mit neuer Teppichwolle

PATRONE/ENTWURF FILTMAKERIET
WEBEN KARIN LUND UND ELIN WESTLUND

Wolle eignet sich hervorragend für einen Teppich. Nicht so schmutzempfindlich, schalldämpfend und es ist angenehm, darauf zu gehen. Veronica Skytt und Jessica Skytt von Filtmakeriet hat die Wolle für diesen schönen Wollteppich in Glesrips gesponnen. Filtmakeriet arbeitet nach der Philosophie, dass jede Wolle ihre spezielle Verwendung hat. Die Wolle für die Kette und das Teppichwollgarn kommen von Schafen in Hälsingland, beide Garne sind perfekt für diesen Zweck.

Das Garn kann bestellt werden bei filtmakeriet.se

Technik:

Leinwand, Glesrips 4 Schäfte und 2 Tritte
(Garn/Farben: grå (= grau), ljustgrå (= hellgrau), varmgrå (= warmes grau)
2-tr (=zweifädig) 8-tr (=achtfädig))

Kette:

2-tr Varpgarn von Filtmakeriet, ljustgrå und varmgrå
2000m/kg

Schuss:

Saum: Filtmakeriets 2-tr Varpgarn varmgrå

Teppich:

dünner Schuss : Filtmakeriet 2 –tr Varpgarn, ljustgrå
grober Schuss : Filtmakeriets 8 –tr Mattullgarn , ljustgrå, grå,
varmgrå

500m/kg

Blatt:

50/10, 1 Fd je Litze und 1 Fd je Riet = 5 Fd/cm

Schussdichte:

ca. 10 grobe +10 dünne Sch/6 cm, wird bei gespannter Kette gemessen

Breite im Kamm:

ca. 61 cm

Fertige Breite:

ca. 59 cm

Länge der Kette:

3 m

Fertige Länge:

ca. 180 cm

Anzahl Fäden:

304 Fd, 152 ljustgrå, 152 varmgrå

Korrektur: Garnberechnung Kette je Teppich:

ca. 360 g 2-tr Varpgarn (180 je Farbe)

Garnberechnung Schuss je Teppich:

Saum: 40 g 2-tr Varpgarn

Teppich:

500g ljustgrått Mattullgarn,

200 g grått Mattullgarn

100g varmgrått Mattullgarn

100g ljustgrått 2-tr Varpgarn

Schären/ Weben/ Montage/Pflege

Schäre mit jeweils 1 Fd/Farbe, gerne aufgeteilt auf 2 Kettenzöpfe. Litzeneinzug entsprechend Tabelle unten. Webe 10 cm Saum mit 2-tr (zweifädig) Varpgarn. Der Teppich wird mit doppeltem Schuss Mattullgarn gewebt. Dazwischen webst du mit 2-tr (zweifädig) ljustgrått Varpgarn. Beim Farbwechsel webst du keinen Zwischenschuss.

Schussreihenfolge: Am Anfang und am Ende, sowie auf einer Fläche mit ca. 30 Sch. zwischen den einzelnen Borten ljustgrått. Borte (Mattullgarn): 5 Sch. grå, 5 Sch. ljustgrå, 5 Sch. grå, 5 Sch. varmgrå, 2 Sch. ljustgrå, 1 Sch. varmgrå, 2 Sch. ljustgrå, 5 Sch. varmgrå, 5 Sch. grå, 5 Sch. ljustgrå, 5 Sch. grå
(Beachte! Dünner Zwischenschuss , aber nicht beim Farbwechsel)

Nähe am Rand eine Zick-Zacknaht. Anschließend mit 2-tr Varpgarn umnähen.

Pflege: Teppich beim feuchten Wetter gerne lüften und ausschüteln oder wenn möglich, in den Schnee legen. Einzelne Flecken, wenn nötig, mit Wasser und Wollwaschmittel oder Shampoo entfernen.

Falls der Teppich gewaschen werden muss, Handwäsche im lauwarmen Wasser mit Wollwaschmittel oder milden Shampoo, ausgebreitet trocknen lassen.

Solvas enligt följande = Reihenfolge Litzeneinzug

Inslag =Schuss

X = Leinwand, zweifädig Varpgarn

o = grober Schuss, Mattullgarn doppelt

o = Farbe s. Text oben

* = dünner Schuss, zweifädiger Varpgarn ljustgrå

■ = grober Schuss, mattullgarn doppelt

■ = Farbe s. Text oben

Varp =Kette

O = zweifädig Varpgarn, ljustgrå

■ = zweifädig Varpgarn varmgrå

re. von Skizze:

upprepa enligt inslagsordning = wiederhole entsprechend Schussreihenfolge

mellan partityte utesluts mellaninslag = zwischen Partiewechsel kein dünner Zwischenschuss

fäll = Saum

Mago Selby inspiriert uns zu einem gestreiften Flickenteppich

PATRONE/ENTWURF UND WEBEN KERSTIN ASKERT

Kerstin Askers ließ sich bei dem farbenfrohen Teppich für die Streifen von Marg Selbys Buch Contemporary Weaving Patterns (in Bokdisken zu finden) inspirieren.

Sie übernahm ein Streifenmuster komplett, vergrößerte die Streifen und webte los.

Wir stellen nicht die vollständige Schussfolge dar – dies ist eine Anregung zum Selbermachen. Kerstin webte den Teppich mit einem Mustertritt und webte das Muster hier und da, nach Lust und Laune. Die Kette ist aus einem blauem und einem grauen Faden, dadurch werden die Farben der Schussfäden darin aufgenommen. Webe gerne mit doppelten Flickern, dadurch hast du größere Möglichkeiten, schöne Farbmischungen für die Streifen zu schaffen.

Technik:

Leinwand für Saum und Teppich, Tritt 1 und 2

Musterschuss mit Tritt 2

4 Schäfte und 3 Tritte

Kette:

Baumwollteppichkettgarn 12/6, ca. 2950m/kg

blå (blau) Fbnr.25, grå (grau) Fbnr. 43

Bockens garner, Holma-Helsingland

Schuss:

Saum: Flicker ca. 1 cm breit

Teppich: Flicker ca. 2 cm breit, doppelt

Blatt:

30/10, 1 Fd je Litze und 1 Fd je Riet = 3 Fd/cm

Leiste:

2 Fd je Litze und Riet zweimal an jeder Seite

Schussdichte:

20.24 Sch/10 cm

Breite im Kamm:

ca. 66,5 cm

Fertige Breite:

ca. 64 cm

Fertige Länge:

ca.3m

Anzahl Fäden:

203 Fd

Garnberechnung Kette:

Ca. 70g/m

Garnberechnung Schuss:

600-800g Flicker/m

Entwurf/ Weben/ Nachbehandlung

Suche dir ein schönes Streifenmuster aus. Miss die Streifen aus. Entscheide dann, wie groß die Streifen im Verhältnis zur Vorlage vergrößert werden sollen. Webe!

Der Saum wird mit dünneren Streifen gewebt, so dass er beim Umnähen genau so dick wird wie der Teppich.

Foto li.:

Die Seite mit den unregelmäßigen Streifen inspirierte uns, No Repeat.

(oberes Streifenmuster)

Foto re. oben:

Streifen mit Muster

Skizze:

Die kleinen Schleifen entstehen mit einem Mustertritt.

Mönsterinslag = Musterschuss

Tuskaft = Leinwand

Beachte! Die zwei äußersten Fäden werden zweimal je Litze eingezogen.

Halskragen in Rundgewebe und Decke in doppelter Breite

PATRONE/ENTWURF/WEBEN TINA IGNELL

Du webst eine Decke für das Sofa und einen wärmenden Kragen in einer Aufbindung. Webe längs gestreift oder kariert und probiere beim Schuss gerne verschiedene Farben aus. Die Decke ist in Wolle gewebt, der Kragen mit Wolle und Schrumpfgarn (krympgarn), dies führt dazu, dass der Kragen beim Waschen einläuft.

Technik:

Doppelgewebe: Rundgewebe und Doppelgewebe, Leinwand, 4 Schäfte und 4 Tritte

Kette:

Visjö 2-trådigt ullgarn 6/2 (zweifäd. Wolle), ca. 3000 m/kg

Vitt + himmelsblå (weiß + himmelblau), Östergötlands Ullspinneri

Schuss:

Decke: wie in der Kette

Kragen.: weiß wie in der Kette Visjö

Colcolastic 20/2, ca. 14 500 m/kg

(Schrumpfgarn, 93 % merc. Baumwolle 7 % Lycra)

Venne Colcoton oder Warp och Welft

Blatt:

50/10, Litzeneinzug entsprechend Skizze + Text neben den Symbolen für „Varp“

Rieteinzug s. Text neben Symbolen für „Varp“

Schussdichte:

Decke: ca. 5 Sch/cm je Schicht

Kragen: Wolle 8 Sch/Schicht = 1.5 cm

Colcolastic 8 Sch/Schicht = 1 cm

Breite im Kamm:

Decke: 54 cm Kragen: 50 cm

Gewebte Länge:

Decke : 200 cm Kragen : 70 cm

Fertige Größe:

Decke : ca. 100 x 190 cm

Kragen : Umkreis 80 cm x 45 cm

Anzahl Fäden:

Decke : 640 Fd. Kragen : 597 Fd.

Garnberechnung Kette:

ca. 220 (105 g blau, 115 g weiß) /m

Garnberechnung je Decke:

Korrektur: 400 g weiß 100 g blau

Garnberechnung je Kragen:

ca. 80 g Wollgarn und 20 g Colcolastic

Weben/ Nachbehandlung

Beachte! Achte darauf, dass du beim Aufbäumen die weißen Fäden rechts hast. Wir webten die Decke zuerst, da dieses Gewebe mehr Fäden hat. Die blauen Fäden an der linken Seite, wo gewendet wird, werden doppelt eingezogen (wie die Streifen im Gewebe), um die Dichte, die beim Wenden sonst entsteht „wegzuzaubern“. Achte darauf, dass du am Anfang 20 cm frei lässt für die Fransen, bevor du zu weben beginnst.

Beachte! Der erste Schuss von rechts in die obere Schicht, 2

Schuss in die untere Schicht und 1 Schuss in die obere Schicht = 1 Durchgang

Webe am Anfang und am Ende ca. 10 cm mit blauer Wolle.

Die karierte Fläche wird in den Streifen mit einfach gespultem weißen Garn + doppelt gespultem blauen Garn gewebt. Webe 22 Schuss weiß (11 Schuss je Schicht) + 2 blaue doppelte für jedes Karo. Schneide die Kette durch zwischen den Webstücken. Achte dabei darauf, dass du 20 cm für die Fransen für die Decke hast. Die Fransen werden nach dem Abnehmen gedreht, 8 Fäden, 4 in jeder Hand. Lege einen halben Schlag um die 4 Fäden, bevor du die Fäden drehst. Wasche die Decke mit der Hand mit wenig Shampoo.

Kragen: Für den Kragen wurden an beiden Seiten Fäden entfernt: 16 weiße /10 blaue Fäden an der rechten Seite und 8 blaue / 9 weiße an der linken Seite. Der Litzeneinzug beginnt und endet auf Schaft 3. Die äußersten Fäden an beiden Seiten können etwas lockerer durchs Riet gezogen werden, falls es einem schwer fällt, die Breite einzuhalten. Webe ca. 4 cm mit Colcolastic. Webe 8 Schuss mit Wollgarn und 8 Schuss mit Colcolastic/Schicht. Beende mit einem Saum. Säume. Wasche den Kragen in der Waschmaschine bei 60 Grad mit sehr wenig Seife.

Varp = Kette

• = weiß, 1 Fd je Litze und 2 Fd je Riet = 10 Fd/cm (5 Fd je Schicht)

■ = blau, 1 Fd je Litze und 2 Fd je Riet = 10 Fd/cm (5 Fd je Schicht)

x = weiß, 2 Fd je Litze und 4 Fd je Riet = 20 Fd/cm (10 Fd je Schicht)

o = blau, 2 Fd je Litze und 4 Fd je Riet = 20 Fd/cm (10 Fd je Schicht)

Varpordnung = Ketteneinteilung

Inslag filt = Schuss Decke

■ = enkelt inslag = einfacher Schuss

o = dubbelt inslag = doppleter Schuss

Inslag Kragen = Schuss Kragen

• = Colcolastic

o = weißes Wollgarn

rundvävd krage = Kragen in Rundgewebe

unten links:

Obs!..... Beachte 8 blaue und 9 weiße Fäden an der linken Seite werden für das Rundgewebe entfernt

Unten re.

Obs!..... Beachte! 16 weiße und 10 blaue Fäden an der rechten Seite werden für das Rundgewebe entfernt.

Handtuch mit Farbeffekt – korgväv (Flechtgewebe)

PATRONE/ ENTWURF/WEBEN HÄRNÖSANDS
VÄVSTUGA, ANNA ZETTERLUND

Wir berichteten über Vävstugan in Härnösand in VM 3/14. Viele meldeten sich daraufhin und wollten gerne das Handtuch, das in dem Bericht gezeigt wurde, weben. Hier ist er! „Korgväv“ (Flechtgewebe), wie diese Technik genannt wird, ist ein Farbeffekt. Du webst mit zwei Tritten und 4 Schäften. Eine Art von Geflecht entsteht dadurch, dass sich Garn in derselben Farbe manchmal nebeneinander befindet. Das Handtuch ist mit Nialin in der Kette und Lintow im Schuss gewebt. Die schwarzen Streifen in der Mitte und an den Seiten geben dem Muster einen schönen Rahmen.

Technik:

Leinwand , (halb Panama), Farbeffekt/ Korgväv, 4 Schäfte und 2 Tritte

Kette:

Nialin 22/2, 60 % Baumwolle 40 % Leinen

ca. 6600m/kg

svart (schwarz) Fbnr. 2005, gul (gelb) Fbnr. 2050, vit (weiß)

Fbnr. 2000

Bockensgarner, Holma- Helsingland

Schuss:

Lintow 8, 5600m/kg

brunt (braun) Fbnr. 61 und halvblekt (halb gebleicht)

Bockens garner, Holma- Helsingland

Blatt:

60/10, 1 Fd je Litze und 2 Fd je Riet = 12 Fd/cm

Schussdichte:

ca. 8 Sch/cm

Breite im Kamm:

45 cm

Fertige Breite:

ca. 43 cm

Anzahl Fäden:

540 Fd.

Garnberechnung Kette:

10 g schwarz, 40 g gelb, 40 g weiß Nialin/m

Garnberechnung Schuss:

ca 50g /Farbe

Weben/ Montage

Benutze gerne den Breithalter, den du oft nach vorne versetzt.

Webe abwechselnd mit weiß und braun. Bei Partiewechsel webst

du zweimal braun nacheinander.

Tipp! Wenn du die Partien nicht wechselt, bekommst du ein

längs gestreiftes Gewebe.

Varpordning = Ketteneinzug

Varp = Kette

■ = schwarz Nialin

X = gelb Nialin

O = weiß Nialin

inslag = Schuss

■ = braun Lintow 8

o = halb gebleicht Lintow 8

Solva= Litzeneinzug

Li vom Foto:

Neue Korbmuster entstehen, wenn du in der Kette und im Schuss Farben wechselst.

Damast in Flicken und Boucle

PATRONE/ENTWURF/WEBEN WINNIE POULSEN

Winnie webte dünne, schmale Flickenteppiche in Damast mit Beschriftung. Schön als Teppich im Flur. Als Variante dazu, kann man auch Sets oder Tischläufer mit unterschiedlicher Beschriftung weben. Auf Winnies Sets haben alle Worte eine Beziehung zur Pflanzenwelt, zu ihrem Küchengarten und zum Essen. Die Kette ist aus Leinen, Baumwolle an den Kanten. Der Schuss hat abwechselnd dünne Flicken und zwei Bouclegarne. Wir empfehlen, ein Probestück zu weben, bevor alle Flicken zugeschnitten werden. Durch die richtige Breite der Flicken, erreicht man die richtige Höhe der Stiche.

Technik/Material:

Damast mit Zugeinrichtung

Litzeneinzug 10 Musterschäfte + 1 Schaft extra

Aufbindung:: Kontermarsch oder Drällrollen und Gummiband

Mustereinzug: 4Fd/Stich in lange Litzen mit kleinen Augen

Grundeinzug: 4 Schäfte Körper in Litzen mit langen Augen

Kette:

Kanten: Baumwollgarn 8/2, ca 5500m/kg

blå (blau) Farbnr. 165, guldbrun (goldbraun) Farbnr. 104

übriger Teppich: Leinengarn 16/2, ca. 5520m/kg

mörkbrun (dunkelbraun) Farbnr. 1460, guldbrun (goldbraun)

farbnr. 104

Bockens garner, Holm-Helsingland

Schuss:

Saum: 1 Fd. Bouclegarn

Teppich: dünne Flicken

2 Fd. Bouclegarn/ Baumwolleffekt zusammen,

ca. 3000m/kg

grått(grau) Farnr. 322 und blått (blau) Farbnr. 383 für die Streifen

Garnhuset i Kinna

Blatt:

55/10, 1 Fd je Litze, 2 Fd je Riet = 11Fd/cm

Schussdichte:

ca. 8 Sch. /2 cm

Breite im Kamm:

ca. 44 cm

Fertige Breite:

ca. 42 cm

Anzahl Fäden:

480 Fd.

Garnberechnung Kette:

ca. 90 g Leinen, 10 g Baumwolle/m

Garnberechnung Schuss:

ca. 125g Bouclegarn (Baumwolleffekt) +Flicken/ m

Litzeneinzug/ Weben/ Montage

Mustereinzug: alle Kettfäden werden durchgezogen, 4 Fd/Stich, einzeln in Musterlitzen mit kleinen Augen.

Litzeneinzug Grund: die 20 Kantfäden an jeder Seite werden durch 2 aufgeschnittene Litzen mit langen Augen eingezogen, entsprechend der Reihenfolge auf der unteren Abbildung. Dadurch entsteht Leinwand/Panamabindung. Die übrigen Fäden werden durchgehend durch die Grundlitzen mit langen Augen gezogen.

Muster:

Zeichne deine Buchstaben auf, mit 8 Karos senkrecht.

Der Text erscheint bei diesem Litzeneinzug spiegelverkehrt.

Falte einen doppelten Saum und nähe mit der Hand.

Die Musterschäfte 1 – 2 ergeben Karos.

Die Musterschäfte 3 – 10 ergeben Buchstaben.

uppknytning = Aufbindung

ingen knytning = keine Bindung

sänkning = Senkung

höjning = Hebung

unter der Skizze:

Grundeinzug in Litzen mit langen Augen.

Die Randfäden werden durch 2 aufgeschnittene Litzen gezogen.

Die vier äußersten werden durch 1 + 3 und 2 + 4 gezogen.

Die übrigen in 1 + 2 und 3 + 4

S. 55

Mustereinzug in lange Litzen mit kleinen Augen.

1 Stich = 4 Fd und 4 Sch. (1 Flickensch. + 3 Bouclesch.) 120

Stich x 4 = 480 Fd.